

## Fehlgeschlagene E-Mail-Zustellungen auswerten und bereinigen

21.05.2026 - [Mailversand](#)

Wenn bei einem E-Mail-Versand nicht alle Nachrichten zugestellt werden konnten, sollten die betroffenen Empfänger geprüft werden. So halten Sie Ihre Empfängerlisten sauber und vermeiden, dass künftige Newsletter immer wieder an ungültige oder gesperrte Adressen gesendet werden.

Fairgate zeigt Ihnen dazu direkt im Versand an, welche E-Mails fehlgeschlagen sind. Je nach Ursache können Sie dann entscheiden, ob Sie die Adresse nicht nochmals verwenden, korrigieren oder erneut für den Versand freigeben.

Dieser Artikel richtet sich bewusst an Anwenderinnen und Anwender ohne technisches Vorwissen. Die technischen Fehlermeldungen werden trotzdem mit aufgeführt, damit Sie sie bei Bedarf mit dem Support oder intern sauber prüfen können.

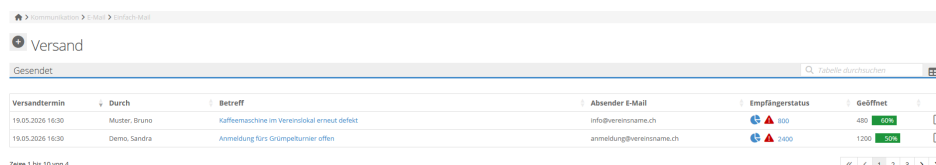
---

### Wo sehen Sie fehlgeschlagene Zustellungen?

Öffnen Sie den Bereich Ihrer E-Mail-Versände.

In der Versandübersicht sehen Sie pro Sendung unter **Empfängerstatus**, ob alle E-Mails erfolgreich zugestellt wurden. Erscheint dort ein **rotes Ausrufezeichen**, konnten nicht alle Nachrichten zugestellt werden.

Klicken Sie auf die Zahl im **Empfängerstatus**, um die betroffenen Empfänger dieser Sendung zu öffnen.



Versandtermin	Durch	Betreff	Absender E-Mail	Empfängerstatus	Geöffnet
19.05.2026 16:30	Mutter, Bruno	Kaffeemaschine im Vereinslokal erneut defekt	info@vereinsname.ch	480 <span style="color:red">▲</span> 100%	480 <span style="color:green">■</span> 100%
19.05.2026 16:30	Demo, Sandra	Anmeldung fürs Gruppenturnier offen	anmeldung@vereinsname.ch	1200 <span style="color:red">▲</span> 100%	1200 <span style="color:green">■</span> 100%

---

### Unzustellbare Empfänger in einer Sendung prüfen

Auf der Detailseite einer Sendung sehen Sie die betroffenen Empfänger. Nicht zustellbare E-Mails werden dort in der Regel zuerst angezeigt.

Über **Details & Optionen** öffnen Sie die Fehlermeldung einer einzelnen Adresse.

Zusätzlich können Sie die vollständige Liste der fehlgeschlagenen Zustellungen als **XLSX-Datei** herunterladen. Das ist besonders hilfreich, wenn Sie mehrere Adressen gesammelt prüfen oder bereinigen möchten.

Aus technischen Gründen können E-Mail-Adressen nur einzeln geprüft und entsperrt werden.



Wir haben die folgende Fehlermeldung vom Empfänger **reto.beispiel@hotmail.com** erhalten:

Not delivering to previously bounced address

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch für [weitere Informationen über die verschiedenen Fehlermeldungen](#).

Wie wollen Sie fortfahren?

- Einfach-Mail diesem Empfänger nicht nochmals senden.
- Empfänger-Mailadresse ändern zu:
- Diese E-Mail-Adresse im Kontaktfeld Primäre E-Mail des Kontaktes Bettex, Frédéric aktualisieren.
- An die gleiche E-Mail-Adresse erneut senden: fred.bettex@hotmail.com
- Ich bestätige, dass diese E-Mail-Adresse jetzt funktioniert und daher von der Unterdrückungsliste gestrichen werden soll.

Abbrechen

Speichern

## Fehlgeschlagene Zustellungen als XLSX-Datei herunterladen und auswerten

Auf der Sendungsdetailseite können Sie die fehlgeschlagenen Zustellungen als XLSX-Datei herunterladen.

Die Datei eignet sich besonders dann, wenn Sie mehrere problematische Empfänger gesammelt prüfen möchten, zum Beispiel vor einem erneuten Versand oder zur allgemeinen Bereinigung Ihrer Empfängerliste.

Die Exportdatei enthält folgende Angaben:

- Vorname
- Nachname
- Kontakt-ID
- E-Mail-Adresse
- Kategorie des E-Mail-Felds
- Nachricht

Besonders wichtig ist die Spalte **Nachricht**. Dort steht die technische Rückmeldung zur fehlgeschlagenen Zustellung, also der eigentliche Bounce-Grund.

	A	B	C	D	E	F
1	Vorname	Nachname	Kontakt-ID	E-Mail-Adresse	Kategorie des E-Mail-Felds	Nachricht
2	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
3	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
4	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	5.1.1 MXIN501 mailbox test@sunrise.ch unknown ;id=PLScv0nXFMglPLStwzP0n;sid=PLScv0nXFMglmta=mx2-prd-n11-sund;=20260519;=163035[CE];jpsrc=xxxx.xxx.xxx.xxx;
5	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
6	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
7	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
8	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	unable to connect to MX servers: - icloud.ch: connection failed: while dialing: dial tcp4 143.55.238.180:0->17.253.142.4:25: i/o timeout
9	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
10	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
11	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	5.1.1 MXIN501 mailbox testmail@bluewin.ch unknown ;id=PLSawjJhDQMPLev2DjD;sid=PLSawjJhDQMPLev2DjD;mta=mx4-prd-n11-sund;=20260519;=163018[CE];jpsrc=xxxx.xxx.xxx.xxx;
12	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	unable to connect to MX servers: - rsequipment.ch: connection failed: while dialing: dial tcp4 xxx.xxx.xxx.xxx:0->xxx.xxx.xx.xxxxx: i/o timeout
13	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
14	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
15	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Not delivering to previously bounced address
16	Hubert	Hubert	10.10.10.10	test@bluewin.ch	Primäre E-Mail	Too old
17						

## Häufige Bounce-Meldungen richtig einordnen

Die genaue Formulierung einer Fehlermeldung kann je nach empfangendem Mailserver unterschiedlich aussehen. Für die Bearbeitung reicht es meist, die Ursache grob richtig einzuordnen.

Die folgende Tabelle zeigt typische Meldungen aus fehlgeschlagenen Zustellungen. Technische Inhalte sind absichtlich im Originalwortlaut dargestellt. Personenbezogene Angaben wie konkrete E-Mail-Adressen sollten in öffentlichen Beispielen anonymisiert werden.

Fehlercode	Exakte Fehlermeldung / technischer Wortlaut	Einfache Bedeutung	Was sollten Sie in Fairgate meist tun?
-	Not delivering to previously bounced address	Diese Adresse ist bereits früher durch eine fehlgeschlagene Zustellung aufgefallen. Der Versanddienstleister unterdrückt deshalb eine erneute Zustellung.	Prüfen Sie zuerst, ob die Adresse korrekt ist und wieder verwendet werden kann. Nur dann <b>an die gleiche Adresse erneut senden</b> oder die Adresse gezielt aus der Sperrliste entfernen.
5.1.1	5.1.1 MXIN501 mailbox [adresse] unknown ;id=[...];sid=[...];mta=[...];d=[...];ipsrc=[...];	Das Postfach ist dem empfangenden Mailserver nicht bekannt. Meist existiert die Adresse nicht mehr oder ist falsch geschrieben.	Adresse prüfen und wenn nötig <b>ändern</b> . Wenn die Adresse nicht mehr gültig ist, <b>nicht nochmals senden</b> .

- unable to connect to MX servers:- [domain]:  
connection failed: while dialing: dial tcp4  
[ip]->[ip]:25: i/o timeout

Der empfangende  
Mailserver war in  
diesem Moment  
nicht erreichbar.  
Das ist oft ein  
vorübergehendes  
technisches  
Problem auf  
Empfängerseite.

Prüfen, ob  
die Adresse  
grundsätzlich  
korrekt ist.  
Danach kann  
ein **erneuter  
Versand**  
sinnvoll sein.  
Bei  
wiederholtem  
Aufreten  
sollte die  
Ursache  
genauer  
geprüft  
werden.

Prüfen, ob  
die Adresse  
noch aktiv  
ist. Falls  
unklar bleibt,  
ob die  
Adresse  
erreichbar  
ist, eher  
**nicht  
nochmals  
senden** oder  
die Adresse  
zuerst  
abklären.

- Too old

Die Zustellung  
konnte über längere  
Zeit nicht  
erfolgreich  
abgeschlossen  
werden.

**Hinweis:** Entscheidend sind meist der Fehlercode und der Kern der Meldung. Zusätzliche Teile wie Servernamen, IDs oder IP-Adressen helfen vor allem bei einer genaueren technischen Prüfung.

---

## E-Mail-Adressen unabhängig von einer Sendung aus der Sperrliste entfernen

Sie können einzelne E-Mail-Adressen auch unabhängig von einer konkreten Sendung aus der Sperrliste entfernen.

Den Bereich finden Sie unter:

Einstellungen → E-Mail-Einstellungen

Dort können Sie gezielt nach einem Kontakt suchen oder eine E-Mail-Adresse direkt eingeben und aus der Sperrliste entfernen.

Das ist vor allem dann hilfreich, wenn eine Adresse wieder korrekt funktioniert, der Versand aber weiterhin unterdrückt wird.

**Wichtig:** Entfernen Sie eine Adresse nur dann aus der Sperrliste, wenn Sie vorher geprüft haben, dass sie tatsächlich wieder erreichbar ist.

Aus technischen Gründen können E-Mail-Adressen nur einzeln geprüft und entsperrt werden.

Entfernung von E-Mail-Adressen aus der Sperrliste

Wenn einzelne E-Mails beim Versand Probleme verursachen, können diese für zukünftige Versände durch unseren E-Mail-Provider gesperrt werden. Vergewissern Sie sich vor einem erneuten Versand, dass die E-Mail-Adresse korrekt ist. Anschließend kann die Mail-Adresse hier wieder entsperrt werden falls sie dennoch nicht versandt werden konnte. Aus technischen Gründen können E-Mails nur einzeln geprüft und entsperrt werden. Ausführliche Hilfe finden Sie in unserem Handbuch unter "Domain und E-Mail-Umschaltung für Organisationen"

Kontakte durchsuchen

E-Mail-Adresse zu entfernen

---

## Empfehlungen für saubere Empfängerlisten

Die Pflege Ihrer Empfängerlisten ist nicht nur eine Empfehlung, sondern ein wichtiger Teil eines sicheren und zuverlässigen E-Mail-Versands.

Bitte prüfen Sie fehlgeschlagene Zustellungen regelmässig und bereinigen Sie ungültige Adressen zeitnah. Wiederholte Zustellversuche an fehlerhafte, veraltete oder bereits gesperrte Adressen können die Versandqualität deutlich verschlechtern.

Das betrifft nicht nur Ihre eigenen Sendungen. Wenn Empfängerlisten nicht sauber gehalten werden, kann dies zu Sperrungen oder Blacklist-Einträgen führen und damit die Zustellbarkeit weiterer E-Mails beeinträchtigen.

Achten Sie deshalb besonders darauf,

- veraltete oder falsche E-Mail-Adressen zu korrigieren,
- nicht erreichbare Postfächer aus Ihren Listen zu entfernen,
- Adressen nur dann erneut freizugeben, wenn sie wirklich wieder funktionieren,
- wiederkehrende Fehlermeldungen nicht dauerhaft zu ignorieren.

**Wichtig:** Die Verantwortung für die Pflege der Empfängerlisten liegt bei Ihnen als Versender. Wenn Bounces nicht bereinigt werden und dadurch die Versandqualität gefährdet ist, behalten wir uns in Ausnahmefällen vor, einen Versand vorübergehend zu blockieren, bis die betroffenen Empfängerlisten bereinigt wurden.

Saubere Empfängerlisten sind eine Voraussetzung für eine gute Zustellbarkeit und für einen stabilen Versandbetrieb.